

Musikschule im Theater Karlshorst

04.09.2009, 12:09 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH*

HOWOGE schloss ersten Abschnitt der Sanierung erfolgreich ab

In das Theater Karlshorst in der Stolzenfelsstraße 1 kommt Bewegung – und viel Musik. Die Schostakowitsch Musikschule Lichtenberg bezieht ab 1. September 2009 40 Räume des Theaters, die eigens dafür von der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH umgebaut und modernisiert wurden. Mit einem symbolischen Schlüssel wird die HOWOGE die Räume am 31. August 2009 offiziell an die Musikschule Lichtenberg übergeben.

Pressevertreter können am 31. August ab 11 Uhr im Rahmen eines Pressefrühstücks mit Kulturstadträtin Katrin Framke die modernen Unterrichtsräume und den Vortragssaal besichtigen. Der Geschäftsführer der HOWOGE, Bernd Kirschner, steht ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Dieser Tag ist zugleich der erste Unterrichtstag für musikalische Mädchen und Jungen, die nun in der modernsten kommunalen Musikschule Deutschlands Violine, Gitarre, Klavier und viele weitere Instrumente erlernen können und von der guten Verkehrsanbindung durch den gegenüber liegenden S-Bahnhof Karlshorst sowie mehrere Bus- und Straßenbahnlinien profitieren.

Die Musikschule wird künftig rund 1.475 m² Fläche in allen Etagen des Gebäudes nutzen. Im Erdgeschoss befindet sich der Vortragssaal, im Souterrain Jazz/Pop-Unterrichtsräume. Die weiteren Unterrichtsräume sind auf das 1. und 2. Obergeschoss verteilt. Um die Nutzung durch die Schostakowitsch Musikschule zu ermöglichen, wurden durch die HOWOGE im Zeitraum November 2008 bis August 2009 umfangreiche Baumaßnahmen vorgenommen, wie zum Beispiel:

Dacherhöhung in Teilbereichen einschl. Einbau eines Fensterbandes

Anbau eines Aufzuges zur behindertengerechten Erreichbarkeit aller Etagen

Ausbau von ca. 40 Unterrichtsräumen in allen Etagen Untergeschoss für Rock/Pop/Jazz im Erdgeschoss Umbau der ehemaligen Salsa-Bar zu einem großen Veranstaltungsraum im 1. und 2. Obergeschoss moderne Unterrichtsräume und zwei Vorspielräume akustische Entkopplung der Räume untereinander sowie zwischen den verschiedenen Nutzungseinheiten im Theater unter Einhaltung der Vorgaben des Schallschutzgutachters Berücksichtigung neuester Brandschutzvorschriften Schaffung eines separaten Eingangs für die Musikschule von der Stolzenfelsstraße aus Einbau behindertengerechter WC-Anlagen im Erdgeschoss

Weiterhin hat die HOWOGE die Fassade des Theatergebäudes denkmalgerecht saniert, die Holzfenster und Türen denkmalgerecht erneuert.

Die bisherigen Investitionen belaufen sich auf ca. 4 Mio. Euro.

Ab September 2009 schreibt die HOWOGE ein Interessenbekundungsverfahren aus, um einen solventen und kompetenten Betreiber für das einzigartige Haus zu finden. Die Wiedereröffnung des Herzstücks des Hauses, des denkmalgeschützten Theatersaales als "teatr karlshorst" ist für Herbst 2010 vorgesehen. Voraussichtlich im Dezember 2009 hält das italienische Restaurant "Trattoria Il Gattopardo" Einzug, die bestehende "Havanna-Bar" wird derzeit erweitert und eröffnet am 30. Oktober 2009 wieder.

Portrait

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eine der großen städtischen Wohnungsgesellschaften Berlins. In den Berliner Bezirken Lichtenberg, Treptow-Köpenick und Pankow betreut sie ca. 59.000 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten (Stand Juni 2009). Die Wohnungsbestände liegen überwiegend in Plattenbauten aus den 1970er und 1980er Jahren, aber auch in Altbauten und Siedlungsbauten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die HOWOGE beschäftigt 523 Mitarbeiter, darunter 15 Auszubildende (Stand 31.12. 2008).

News-ID: 346242 • Views: 1867 (Stand: 30.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/346242/Musikschule-im-Theater-Karlshorst.html>